

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - GESO/013(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 09.09.2020	Altes Rathaus, Franckesaal	17:00Uhr	18:45Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.07.2020
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Magdeburger Standard - Prioritätenliste - Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltstellen  
BE: Amt 61 DS0327/20
  - 4.2 Fachförderrichtlinie  
BE: Dez. V DS0346/20
- 5 Anträge
  - 5.1 Großes Fest für unsere Bürger\*innen nach Corona  
BE: Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz A0120/20
    - 5.1.1 Großes Fest für unsere Bürger\*innen nach Corona  
BE: Dez. V S0227/20

5.2	GWA-Initiativfonds, Übernahme der Mittel des Jahres 2020 in 2021 BE: Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0134/20
5.2.1	GWA-Initiativfonds, Übernahme der Mittel des Jahres 2020 in 2021 BE: V/02	S0279/20
5.3	Kontaktlose Armaturen BE: Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0136/20
5.3.1	Kontaktlose Armaturen BE: Eb KGm	S0291/20
5.4	Sicherheitsbeauftragten für Senioren	A0129/20
5.4.1	Sicherheitsbeauftragten für Senioren BE: Dez. V	S0243/20
6	Informationen	
6.1	Umsetzung des Projekts zur Gesundheitsförderung und Prävention des GKV-Bündnisses für Gesundheit in der Landeshauptstadt Magdeburg BE: V/01	I0186/20
6.2	Koordination für die Belange älterer Menschen BE: Dez. V	I0235/20
7	Verschiedenes - Aktuelles zum Schulstart mit Corona BE: FB 40	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Matthias Borowiak

**Mitglieder des Gremiums**

Julia Bohlander

Matthias Boxhorn

Manuel Rupsch

Jenny Schulz

Dr. Thomas Wiebe

**Sachkundige Einwohner/innen**

Thorsten Giefers

**Geschäftsführung**

Kathleen Uniewski

**Mitglieder des Gremiums**

Oliver Kirchner

**Sachkundige Einwohner/innen**

Kornelia Keune

Vincent Schwenke

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, eröffnet die Sitzung. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. 5 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.  
Abstimmung: 5-0-0

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 08.07.2020

---

Die Niederschrift vom 08.07.2020 wird in der vorliegenden Form bestätigt. Hinweise und Änderungswünsche gibt es nicht.  
Abstimmung: 4-0-1

### 4. Beschlussvorlagen

---

#### 4.1. Magdeburger Standard - Prioritätenliste - Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltestellen Vorlage: DS0327/20

---

Herr Siesing, Amt 61, bringt die DS ein. Auf Stadtratsbeschluss wurde der OB beauftragt, ein Konzept zur schrittweisen Herstellung der Barrierefreiheit im ÖPNV vorzulegen. Angesichts kurzfristig zu treffender Entscheidungen in Bezug auf die Planung von Straßenbahninfrastruktur wird zunächst eine Prioritätenliste für die Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltestellen eingebracht. Aus den Anpassungsbedarfen und Kostenbewertungen wurden Prioritäten abgeleitet zur schrittweisen, koordinierten Realisierung des Magdeburger Standards. Daher wird in einem ersten Schritt die Prioritätenliste zur Beschlussfassung vorgelegt (Anlage 1). Sie bildet die Grundlage für die haushaltsrechtliche Einsteuerung und der finanziellen Umsetzung von jährlich 5 Mio. Euro.

Folgende Prioritäten ergeben sich:

- Priorität 0: in Umsetzung, Planfeststellung, Planung oder Betrieb befindlich
- Priorität 1: Schönebecker Str., Alt Fermersleben, Alt Salbke, Alt Westerhüsen
- Priorität 3: Lübecker Str. Lüneburger Str., Gareisstr.
- Priorität 4: Halberstädter Str.
- Priorität 5: Cracauer Str. bis Pechauer Platz
- Priorität 6 ff: Weitere Haltestellen entsprechend der Punktebewertung

Stadtrat Wiebe lobt die Zusammenstellung und fragt nach ob aktuelle Bauvorhaben berücksichtigt werden? Aktuelle Bauvorhaben werden bestätigt. Stadträtin Schulz äußert sich ebenfalls positiv zur perfekt organisierten Analyse.

Kritisch äußert sich Stadträtin Schulz zur Zeitschiene. Warum können Prioritäten nicht zusammengelegt werden? Warum geht es nicht schneller. Herr Siesing berichtet, dass ein Großteil der Zeit für das Planverfahren benötigt wird. Weiterhin hat die Verwaltung nur begrenzte Kapazitäten. Könnte das Planfeststellungsverfahren nicht parallel geführt werden? Herr Siesing bemerkt, dass eine parallele Bearbeitung wahrscheinlich nur mit erhöhtem Personalaufwuchs möglich wäre. Herr Giefers möchte wissen wie es mit Provisorien zu bestimmten Haltestellen aussieht, z. B. die Haltestelle Bergstr. in Sudenburg. Dies hängt von den baulichen Gegebenheiten ab. Auch Aufwand und Kosten müssen berücksichtigt werden. Stadtrat Borowiak stellt die DS0327/20 zur Abstimmung.

**Abstimmung: 4-0-1**

Die DS wird zur Beschlussfassung empfohlen.

#### 4.2. Fachförderrichtlinie Vorlage: DS0346/20

---

Herr Coulibaly bringt die DS für das Dezernat ein. Es liegt die Fachförderrichtlinie zur Unterstützung der Basisarbeit der Migrantenorganisation und Initiativen zur Beschlussfassung vor. Die Übersicht über die aktuellen Schwerpunkte, Projekte und Maßnahmen der Migrantenorganisationen für die Integration von Migrantinnen und Migranten soll zur Kenntnis genommen werden. Die Migrantenorganisationen in der Stadt Magdeburg sind u. a. bereits im Bereich der Familien- und Elternarbeit, Fraueninitiativen, Seniorenarbeit, Kulturarbeit sowie in Handlungsfeldern zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund engagiert. Zu den Angeboten der Migrantenorganisation in Magdeburg gehören ebenfalls die Vermittlung von wichtigem Alltagswissen, die Bereitstellung von Hilfe, insbesondere bei der schulischen Integration und eine unentbehrliche Orientierungshilfe in einer fremden Gesellschaft gerade in der ersten Phase der Einwanderung.

17:30 Stadträtin Bohlander nimmt an der Ausschusssitzung teil. 6 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend.

Die Unterstützung der Basisarbeit der Migrantenorganisationen in Magdeburg berücksichtigt die Bedarfsanzeigen der Organisationen bei dem Beirat für Integration und Migration der Stadt. Zur Umsetzung dieser ersten Drucksache werden im Haushaltsjahr 2020 zunächst insgesamt 7.000 Euro benötigt. In der mittelfristigen Planung sind bisher in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 jeweils 10.000 Euro veranschlagt. Stadtrat Wiebe möchte wissen warum gleich 3 Afghanische Vereine unterstützt werden. Herr Coulibaly informiert, dass es sich um verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Zielen und Vorstellungen handelt.

Stadtrat Borowiak stellt die DS0346/20 zur Abstimmung.

**Abstimmung: 6-0-0**

Die DS wird zur Beschlussfassung empfohlen.

#### 5. Anträge

---

5.1. Großes Fest für unsere Bürger\*innen nach Corona  
Vorlage: A0120/20

5.1.1. Großes Fest für unsere Bürger\*innen nach Corona  
Vorlage: S0227/20

---

Es gibt keine Nachfragen zum Antrag. Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Stadtrat Borowiak stellt den Antrag zur Abstimmung.

**Abstimmung: 5-0-1**

Der A0120/20 wird zu Beschlussfassung empfohlen.

- 5.2. GWA-Initiativfonds, Übernahme der Mittel des Jahres 2020 in 2021  
Vorlage: A0134/20
- 5.2.1. GWA-Initiativfonds, Übernahme der Mittel des Jahres 2020 in 2021  
Vorlage: S0279/20
- 

Die einbringende Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz ist nicht anwesend. Frau Borris bringt die Stellungnahme für das Dezernat V ein. Auf Nachfrage informiert Frau Borris, das GWA-Mittel bei positiver Bilanz auf den gesamtstädtischen Haushalt übertragen werden können. Weitere Nachfragen gibt es nicht. Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Stadtrat Borowiak stellt den A0134/20 zur Abstimmung.

**Abstimmung: 0-0-6**

Der Antrag wird nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

17:45 Stadtrat Rupsch verlässt die Ausschusssitzung. 5 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend.

- 5.3. Kontaktlose Armaturen  
Vorlage: A0136/20
- 5.3.1. Kontaktlose Armaturen  
Vorlage: S0291/20
- 

Die einbringende Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz ist nicht anwesend. Herr Kunze Eb KGm bringt die Stellungnahme für die Verwaltung ein. Kontaktarme Armaturen sind in Krankenhäusern, OP-räumen und teilweise auch in Arztpraxen Pflicht. In Schulen, Kitas und anderen öffentlichen Gebäuden werden einzelne kontaktlose Armaturen nur für notwendige Hygienespülungen zur Vermeidung von Trinkwasserstagnation eingesetzt. Ein genereller Einsatz an allen Waschtischen/Waschbecken würde pro Armatur ca. 400 € Mehrkosten bedeuten. Kontaktlose Armaturen sind störanfälliger und wartungsintensiver als Selbstschlussarmaturen bzw. mechanische Einhebelarmaturen und weniger robust gegenüber Vandalismus. Sie benötigen einen Stromanschluss oder eine Batterie, die turnusgemäß ca. alle 2 Jahre zu wechseln ist. Aufgrund des Elektronikanteil in kontaktlosen Armaturen zukünftig mit wesentlich höheren Folgekosten zu rechnen. Der Eb KGm kann keine Empfehlung für den flächigen Einsatz geben. Stadtrat Boxhorn spricht sich eher für Waschbecken in Klassenzimmern aus. Frau Richter (FB 40) informiert, dass die Waschbecken in den letzten Jahren bei Sanierungsarbeiten aus den Klassenräumen entfernt wurden. Allerdings sind noch in ca. 80 % der Klassenzimmer Waschbecken vorhanden. Weiterhin wurden in den letzten Monaten ca. 350 Seifenspender installiert. Herr Giefers fände auch warmes Wasser wichtig. Herr Kunze informiert das in den Schulen keine Warmwasseranschlüsse vorhanden sind. Der Ausschussvorsitzende stellt den A0136/20 zur Abstimmung.

**Abstimmung: 0-5-0**

Der A0136/20 wird nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.4. Sicherheitsbeauftragten für Senioren  
Vorlage: A0129/20
- 5.4.1. Sicherheitsbeauftragten für Senioren  
Vorlage: S0243/20
- 

Die Beigeordnet V, Frau Borris, bringt die Stellungnahme für die Verwaltung ein. Frau Borris stellt Frau Schüler als Koordinatorin für die Belange älterer Menschen vor. Zum Antrag, Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass Senior\*innen in Deutschland sehr sicher leben. Die Statistiken zeigen, dass ältere Menschen seltener von Straftaten betroffen sind als jüngere Menschen. Es gibt einige Kriminalitätsfelder, in denen ältere Menschen häufiger Opfer von Straftaten werden. Hierzu gehören Betrug, Diebstahl/Trickdiebstahl und Veruntreuung/Unterschlagung. Die Möglichkeiten der Prävention sind den Polizeidirektionen bekannt und es gibt beispielsweise landes- und bundesweit das Projekt „Generation Sechzig Plus – Senioren beraten Senioren“. Dort engagieren sich pensionierte Polizeibeamt\*innen als ehrenamtlich tätige Sicherheitsberater und klären mittels Vortrag über verschiedene Themenbereiche auf. Auch der Seniorenbeirat hat sich mit dem Thema Seniorensicherheitsbeauftragter befasst. Eine Zuordnung zum Seniorenbeirat wird nicht gesehen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den A0129/20 zur Abstimmung.

**Abstimmung: 1-4-0**

Der Antrag wird nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Informationen

---

- 6.1. Umsetzung des Projekts zur Gesundheitsförderung und Prävention des GKV-Bündnisses für Gesundheit in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: I0186/20
- 

Frau Deutschmann (V/01) bringt die Information ein. Im Dezernat V wurde mit Wirkung zum 01.07.2020 das Förderprojekt zur Gesundheitsförderung und Prävention des GKV-Bündnisses für Gesundheit erfolgreich beantragt. Das Projekt soll zunächst über vier Jahre mit der Option zur Verlängerung um ein weiteres Jahr durchgeführt werden. Ziel dieser ersten Förderung ist der Aufbau und die (Weiter-)Entwicklung funktionsfähiger kommunaler Kooperations- und Koordinierungsstrukturen für Gesundheitsförderung und Prävention. Das Programm verfolgt das Ziel, Gesundheitsförderung und Prävention in der Planung um Umsetzung kommunaler Strukturentwicklung zu verankern, dies mit Hilfe der Förderung zu verfolgen.

Ziele sind beispielsweise:

- Sicherstellung und Verbesserung der Kindergesundheit
- Einführung für eine standardisiertes Verfahren zur Umsetzung einer einheitlichen Anweisung für den Notfall (Notfallbogen)
- Präventive Hausbesuche als Maßnahme der beidseitigen Wissensvermittlung
- Migrationsspezifische Fragestellungen

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 6.2. Koordination für die Belange älterer Menschen  
Vorlage: I0235/20
- 

Die Beigeordnet V, Frau Borris, bringt die Information ein.

Die Stelle Koordinator für die Belange älterer Menschen wurde neu geschaffen und ist im Dezernat mit Anbindung an die Beigeordnete verankert. Durch die Zusammenarbeit und den Austausch mit den weiteren Koordinierungsstellen (Integration, GKV) die ebenfalls direkt der Beigeordneten zugeordnet sind, sollen Synergieeffekte genutzt werden. Die Stelleninhaberin hat am 02.06.2020 ihre Arbeit aufgenommen und hat sich in der kurzen Zeit schon sehr gut eingearbeitet. Zurzeit befindet sie sich in der Einarbeitung um die seniorenrelevanten Strukturen und Konzepte der LH Magdeburg kennenzulernen. Im nächsten Schritt ist die Kontaktaufnahme mit den Netzwerk- und Kooperationspartnern geplant, um sich gegenseitig kennenzulernen und über die Arbeit auszutauschen. Schwerpunkt der Arbeit der Koordinatorin für die Belange älterer Menschen wird die Netzwerkkoordination sein. Darunter fallen die geschäftsführende Begleitung des Seniorenbeirates, die Unterstützung des Netzwerks „Gute Pflege Magdeburg“ und die Weiterentwicklung der Arbeitsstrukturen gemäß den Anforderungen der Kooperationsvereinbarung.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

## 7. Verschiedenes - Aktuelles zum Schulstart mit Corona

Frau Richter, Fachbereichsleiterin Schule und Sport, informiert aktuell zum Schulstart mit Corona.

Stadtrat Wiebe möchte gern zur nächsten Sitzung zum Masernschutzgesetz (Umsetzung und aktueller Stand) informiert werden. Stadträtin Schulz hätte gern ein Meinungsbild zur Umsetzung in Schulen und Kitas.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Matthias Borowiak  
Vorsitzender

Kathleen Uniewski  
Schriftführerin